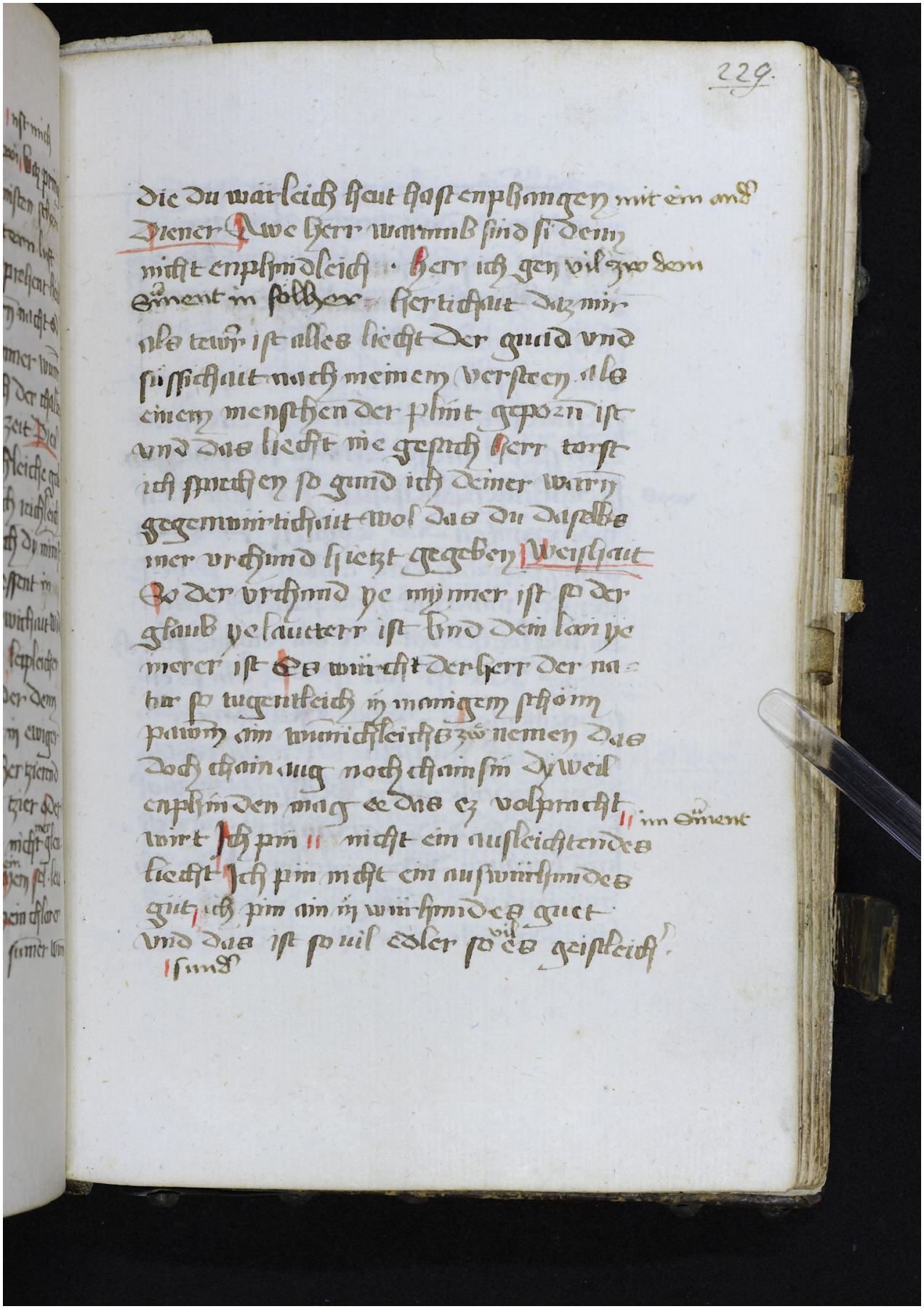
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



229.

die du warleich schaut hast enpfangen mit ein und
Diener Awe herr warumb sind si denn
nicht enpfindleich · herr ich gen vil zw dem
Öment in sölher hertichait daz mir
ale tewr ist alles liecht der gnad vnd
sussichait nach meinem verstecn ale
einem menschen der plint gepozn ist
vnd das liecht nie gesich herr torft
ich sprechen so gund ich deiner warn
gegenwirtichait wol das du dasselbe
iner vrchund hietzt gegeben Weishait
Wo der vrchund ye mynner ist so der
glaub ye lauterr ist vnd dein lon ye
merer ist Es wirt der herr der na
har so tugentreich in menigem schöm
pawm ein wunichleichs zw nemen das
doch chain zug noch chain sin dy weil
enpfinden mag ee das ez volpracht
wirt Ich pin nicht ein ausleichtendes
liecht Ich pin nicht ein auswirchmides
gut ich pin ein in wirchmides guet
vnd das ist so vil edler so es geistleich
sunst

in öment